



Mitteilungsblatt Verein für Ingenieurbiologie

Richtlinien für Autoren und Autorinnen

Publikationsbedingungen:

Eingereichte Beiträge dürfen nicht in der gleichen Form bereits anderswo publiziert worden sein.

Die Beiträge müssen bis zum Redaktionsschluss eingereicht werden.

Umfang:

Die Artikel sollten 8 Seiten (ca. 20'000 Zeichen) exklusive Abbildungen und Tabellen nicht überschreiten.

Formate:

Seitenformat: A4
Ränder: 2.5 cm
Schriftgrösse: 12 pt
Zeilenabstand: 1.5
Text: unformatierter Fliesstext (ohne Trennung)

Anordnung des Manuskriptes:

- Deckblatt: Titel, Name und Adresse der beteiligten Person(en)
- Zusammenfassung (Übersetzung auf Deutsch und Französisch durch die Verfasser erwünscht)
- Key Words (maximal 5) (Übersetzung auf Deutsch und Französisch durch die Verfasser erwünscht)
- 1. Einleitung
- 2. Material und Methoden *
- 3. Resultate *
- 4. Diskussion *
- Verdankungen (fakultativ)
- Literaturverzeichnis
- Kontaktadresse: Name und Adresse der für die Korrespondenz verantwortlichen Person (wenn möglich mit Nummer von Fax und/oder e-mail-Adresse)
- Tabellen
- Figuren
- Legenden zu den Tabellen und Figuren (Übersetzung auf Deutsch und Französisch durch die Verfasser erwünscht)

* es ist bei Bedarf möglich eine andere Einteilung des Manuskriptes vorzunehmen.



Zusammenfassung:

In der Sprache des Artikels mit einem Umfang von ca. 200 Wörtern. Eine Übersetzung auf Deutsch und Französisch durch die Verfasser ist erwünscht.

Key Words:

In Deutsch und Französisch, maximal 5

Titel der Kapitel:

Nummeriert nach Vorgaben ("Anordnung des Manuskriptes"). Untertitel zu den jeweiligen Kapiteln (2. Material und Methoden, 3. Resultate, 4. Diskussion) sind entsprechend fortlaufend zu nummerieren (2.1, 2.2, ... 3.1, ...)

Literaturverzeichnis:

Die Liste ist in erster Ordnung alphabetisch und in zweiter Ordnung nach Jahreszahlen aufsteigend zu ordnen.

Artikel in Zeitschriften:

- Debaud, J.C., Pepin, R. & Bruchet, G. 1981. Ultrastructure des ectomycorhizes synthétiques à *Hebeloma alpinum* et *H. marginatum* de *Dryas octopetala*. Can. J. Bot. 59: 2160-2166.
- Schaub, D. 1997. Beitrag der Bodenerosion zum diffusen Stoffeintrag in Oberflächengewässer der Schweiz. Mitt. bl. Ingenieurbiologie 2: 4-6.
- Sollins, P., Homann, P. & Caldwell, B.A. 1996. Stabilization and destabilization of soil organic matter: mechanism and controls. Geoderma 74: 65-105.

Bücher:

- Braun-Blanquet, J. 1964. Pflanzensoziologie; Grundzüge der Vegetationskunde (3. Aufl.). Springer, Wien.
- Parsons, T.R., Maita, Y. & Lalli, C.M. 1984. A manual of chemical and biological methods for seawater analysis. Pergamon Press, Toronto.

Artikel in Büchern oder Tagungsbänden:

- Miller, R.M. & Jastrow, J.D. 1992. The application of VA mycorrhizae to ecosystem restoration and reclamation. In: Allen, M.J. (Hrsg.): Mycorrhizal functioning. Chapman and Hall, New York, 438-467.
- Agerer, R. 1987. The ecologically crucial question of ectomycorrhizas: how to make rhizomorphs. In: Sylvia, D.M., Hung, L.L. & Graham, J.H. (Hrsg.): Proceedings of the 7 th North American Conference on Mycorrhizae, Gainesville, Fla, 184-185.

Dissertationen:

- Müller, M. 1983. Bodenbildung auf Silikatunterlage in der alpinen Stufe des Oberengadins. Diss. ETH Zürich, Nr. 7352, 79 S.

Zitate im Text:

Angabe von Autor(en) und Jahrzahl der Publikation. Bei drei und mehr Autoren wird nur der erste erwähnt und "et al." angefügt. Sind mehrere Publikationen derselben Autoren im gleichen Jahr erschienen, werden diese nach der Jahrzahl mit aufsteigenden kleinen Buchstaben versehen (Brunner 1996a; Brunner 1996b).

Beispiele: "Wie schon Agerer (1987) erwähnte, ..."
"... wie auch andere Untersuchungen bestätigen (Sollins et al. 1996)."



Tabellen:

Für jede Tabelle soll ein separates Blatt verwendet werden. Die Tabellen sind in der Legende in aufsteigender Reihenfolge, so wie sie im Text erwähnt werden, in arabischen Ziffern zu nummerieren (Tab. 1: , Tab. 2: , ...). Die Legende befindet sich jeweils unterhalb der Tabelle und soll deren Inhalt kurz beschreiben. Im Text wird wie folgt auf Tabellen hingewiesen:

- In Tabelle 3 sind weitere Parameter aufgelistet.
- ... sind diese Unterschiede deutlich ersichtlich (Tab. 1).

Abbildungen:

Digitalabbildungen (Fotos, Pläne, Diagramme) müssen in jedem Fall als Einzeldateien abgespeichert werden. Eine Einbettung in den Text ist aus Qualitäts- und Verarbeitungsgründen nicht zulässig. Als Bildformat bevorzugen wir TIFF-, JPG- oder EPS-Dateien (Auflösung 300 dpi).

Analoge Abbildungsvorlagen müssen in sauberem und druckreifem Zustand abgegeben werden. Kontrastreiche Fotos oder Dias werden eingescannt und danach retourniert. Jedes Foto/Dia ist mit Bildnummer und Autorennamen zu beschriften.

Die Legenden sind auf einem separaten Blatt aufzulisten, in aufsteigender Reihenfolge mit arabischen Ziffern nummeriert (Abb. 1. , Abb. 2: , ...), so wie sie im Text erwähnt werden. Legende und Abbildung sollen zusammen selbsterklärend sein. Im Text wird wie folgt auf die Abbildungen hingewiesen:

- In Abbildung 3 ist diese Aggregatbildung deutlich zu erkennen.
- ... sowohl inter-, als auch intrazelluläre Penetrationen (Abb. 2)

Fussnoten, Symbole:

Diese sollen im Text fortlaufend mit arabischen Zahlen nummeriert (hochgestellt) sein. Die dazugehörigen Erklärungen sind am Ende der entsprechenden Textseite anzubringen. Für Fussnoten und Symbole in Tabellen sollen Zeichen oder Buchstaben verwendet werden, keine arabischen Zahlen. Die entsprechenden Erklärungen sind in der Legende anzugeben. Ebenso ist mit Symbolen in Abbildungen zu verfahren.

Gattungs- / Artnamen:

Diese erscheinen im Text kursiv und sollen im eingereichten Manuskript einmal unterstrichen werden. Lateinische Namen sind nur beim ersten Erwähnen im Text anzugeben (*Salix herbacea* L.). Im Titel und in der Zusammenfassung sind die Lateinische Namen nicht zu erwähnen.

Eingabe des Manuskriptes:

Eingereicht werden soll eine Textdatei (Word) und die digitalen (1. Priorität) oder analogen (2. Priorität) Abbildungen. Bei speziellen Layoutvorstellungen kann zusätzlich eine Kopie in Papierform oder als PDF-Datei eingereicht werden, in der am Seitenrand angegeben ist, wo die Tabellen und Abbildungen platziert werden sollen. Der Entscheid über das definitive Layout liegt jedoch bei der Redaktion.

Redaktion Ingenieurbiologie
Roland Scheibli
Gossweiler Ingenieure AG
Neuhofstrasse 30
CH-8600 Dübendorf
Tel: +41-44-802 77 47
Fax: +41-44-802 77 00
E-Mail: rs@gossweiler.com



**VEREIN FÜR
INGENIEURBIOLOGIE**

www.ingenieurbiologie.ch

Separatdruck:

Jeder Autor erhält drei Exemplare des Heftes, in dem sein Beitrag erscheint (fünf Exemplare für Allein-Autoren). Weitere Exemplare des Heftes können zum üblichen Preis beim Sekretariat des Vereins bestellt werden. Separatdrucke können bei Eingabe des Manuskripts beim verantwortlichen Redaktor/bei der verantwortlichen Redaktorin vorbestellt werden.

Der jeweilige Artikel kann vom Autor auch als pdf-Datei beim Sekretariat kostenlos bezogen werden.

Termine:

Zum Redaktionsschluss müssen die Beiträge dem verantwortlichen Redaktor/der verantwortlichen Redaktorin vorliegen. Unvollständige Manuskripte werden an die Autoren zurückgesandt und können nur bei sofortiger und vollständiger Wiedereingabe noch für die aktuelle Nummer berücksichtigt werden.

Kontakt-Adresse:

Roland Scheibli
Gossweiler Ingenieure AG
Neuhofstrasse 34
CH-8600 Dübendorf

Tel: +41-44-802 77 47, Fax: +41-44-802 77 00
E-Mail: rs@gossweiler.com